

Was mag doch diese Welt

Joh. Rudolf Ahle 1660

in ih - rer Schön-heit pran - gen,
für Her-zens-kraft uns geb - ben,
Ein Tor mag sich ver - lie - ben.

1. Was mag doch die - se Welt in ih - rer Schön-heit pran - gen,
2. Was kann Geld, Gold und Gut für Her-zens-kraft uns ge - ben,
3. Drum lach ich die - ser Welt. Ein Tor mag sich ver - lie - ben

in ih - rer Schön-heit pran - gen,
für Her-zens-kraft uns ge - ben,
Ein Tor mag sich ver - lie - ben

und sollt's am Him-mel han - gen?
sich schlusst das ar - me Le - ben?
ich will die Mu-sik ü - ben.

wo al - le Macht zer - fält, und sollt's am Him - mel han - gen?
wenn schwin-den Sinn und Mut, sich schlusst dies ar - me Le - ben?
in Pracht, Ehr, Gut und Geld: ich will die Mu - sik ü - ben,

und sollt's am Him-mel hang - gen?
sich schlusst das ar - me Le - ben?
ich will die Mu-sik ü - ben.

1.2. Al - les, was ir - disch, muss end - lich ver gehn.
3. weil sie, wenn al - les zu - grun - de muss gehn,

Mu - si - ca blei - bet in E - wig - keit stehn.
den - noch im Him - mel wird e - wig be - stehn.